

Spitzengolf heißt St. Leon-Rot

Europas Spitze war vollständig am Start

Jens Dagné
Dr. Christian Moerchel

Noch kurz vor Start des wichtigsten Golf-Turniers – der Deutsche Bank SAP Open – hatten fünf weitere Weltklassempieler ihre feste Startzusage erteilt. Darren Clarke, Paul Casey, Ian Poulter, Brian Davis und Lee Westwood komplettierten die Liste der Top 12 der aktuellen Order of Merit der PGA European Tour. Sie alle schlugen vom 20.-23. Mai 2004 auf der Meisterschaftsanlage des Golf Club St. Leon-Rot ab. Außerdem hatte der Australier Adam Scott, der erst vor wenigen Wochen die Players' Championship der US PGA Tour, das Schwesterturnier der Tournament Players' Championship of Europe, für sich entscheiden konnte, seinen Start bei „The Best of Golf“ bestätigt.

Paul Casey wird zur Zeit an Position 26 der Weltrangliste geführt und ist damit der bestplatzierte Engländer. Eine Position, die er zuletzt mit seinem 6. Platz beim US Masters eindrucksvoll bestätigte. Schon fünf Turniersiege in den vergangenen drei Jahren konnte Jan Poulter für sich verbuchen. Dabei zählt der 28jährige nicht nur wegen seiner sportlichen Qualitäten sondern auch wegen seiner extravaganten Kleidung und Frisur zu den auffälligsten Erscheinungen auf den internationalen Golfplätzen.

Damit spielte neben dem Weltranglistendritten Ernie Els, Titelverteidiger Pádraig Harrington und den etablierten Stars Colin



Montgomerie, Nick Price, Retief Goosen und Nick Faldo auch die junge Garde europäischer Top-Professionals zum ersten Highlight der europäischen Golfsaison um das Rekordpreisgeld in Höhe von 3 Mio. Euro.

Zum ersten Mal in dieser Saison haben außerdem die deutschen Ausnahmespieler Bernhard Langer und Alexander Cejka auf europäischem Boden ihre Schläger ergriffen. Die Gruppe der deutschen Spieler im 156 Mann großen Teilnehmerfeld der Deutsche Bank-SAP Open wurde komplettiert durch die Toursieger Marcel Siem und Tobias Dier sowie weitere acht Profis, die sich über die nationale Rangliste für einen der begehrten Startplätze qualifizieren konnten. □

Turnierdaten 2004

Austragungsort: Golf Club St. Leon-Rot, Opelstr. 30, 68789 St. Leon-Rot. Telefon: (0 62 27) 8 60 80

Intenet: www.deutschebank-sap-open.de

Platz: Meisterschaftsplatz „St. Leon“ des Golf Clubs St. Leon Rot (bei Heidelberg) Par 72 (36+36), CR 75.1 und Slope 133, 6.518 Meer

Turnierstatus: Tournament Players' Championship der PGA European Tour; der Sieger erhält eine fünfjährige Spielberechtigung für die Europa Tour. Wirksam für die Volvo Order of Merit und die Official World Golf Ranking

Preisgeld: 3,0 Millionen Euro (ca. USD 3,6 Millionen)

Spielerfeld: 156 Professionals, von denen sich die 70 Besten (sowie alle mit dem gleichen Ergebnis wie der 70.) für die beiden Finalrunden am Samstag und Sonntag qualifizieren konnten. Mindestens vier Spieler aus den Top 20 der aktuellen Official World Golf Ranking

TV Coverage: über 500 Stunden auf 4 Kontinenten

Results: 1. Trevor Immelman (RSA) mit -17 unter Par 271 Schläge, 2. Pádraig Harrington (IRL – Vorjahressieger) mit -16 und 272 Schlägen, 3. Joakim Haeggman (SWE) und Darren Clarke (NIR) mit -12 und 276 Schlägen.

Bester Deutscher: Alex Cejka (-7; 281 Schläge)